Einführung und Engagement des Top-Managements

|  |
| --- |
| Erinnerung an die Ziele dieses Moduls:  Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Teilnehmer über folgende Fähigkeiten:   * Sie verstehen das Engagement des Top-Managements und seine H3SE-Vision und können diese beschreiben. * Sie verstehen, zu welchem Zweck sie den Integrationskurs durchführen müssen und wie dieser Integrationskurs ablaufen wird. |

Dieses Dokument ist die Anleitung des Moderators. Sie können ihr folgen, da sie alle Elemente enthält, die die Durchführung eines solchen Moduls erlauben, nämlich:

* die Anweisungen für die Übungen,
* Bezugnahmen auf die begleitenden Powerpoint-Präsentationen und/oder verschiedene Ressourcen wie Filme, E-Learning …
* die an die Teilnehmer zu stellenden Fragen,
* die gegebenenfalls durchzuführenden Übungen.

**Um das Engagement des Top-Managements (Thema des Moduls) zu veranschaulichen, die Bedeutung dieses Integrationskurses zu betonen/hervorzuheben und die neuen Mitarbeiter zu begrüßen, ist die Einführung dieses Moduls durch den Geschäftsführer/Directeur Général des Standorts (RC), der Filiale (EP) oder des Landes (MS) durchzuführen. Andernfalls sollte dies durch seinen Stellvertreter oder ein Mitglied der Geschäftsleitung erfolgen.**

**Voraussichtliche Dauer:** 1 Stunde

**Pädagogische Methoden:** Präsentation in Anwesenheit.

**Voraussetzung**: keine

Wichtige Punkte zur Vorbereitung der Sequenz:

Vor Beginn der Durchführung dieses Moduls empfehlen wir Ihnen, Folgendes sicherzustellen:

* Der Geschäftsführer ist anwesend.
* Das Vorstellungsvideo der Gruppe „Visitenkarte“ steht bereit zur Vorführung.
* Das Einführungsvideo von Patrick steht bereit zur Vorführung.
* Jeder Teilnehmer verfügt über Material, um Notizen zu machen (Notizbuch + Stift), oder seine Broschüre „Kurs“.
* Es wird mit dem Sicherheitsbriefing des Standorts begonnen.

**Begrüßung der Teilnehmer:**

Willkommen an diesem ersten Tag Ihres H3SE-Integrationskurses in der Total-Gruppe.

Ich stelle mich vor, ich bin XXX und für den Integrationskurs in der Gruppe zuständig.

Und hier der Geschäftsführer.

**Lassen Sie ihn sich vorstellen (Name, Vorname, Kurzzusammenfassung des Werdegangs, Zuständigkeit).**

**Bringen Sie ihn dazu, ein paar Worte zu Folgendem zu sagen:**

* + - * + **managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ... managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ...die Bedeutung des Kurses**
        + **seinen Stolz, zur Total-Gruppe zu gehören (indem Sie ihm die managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ...**Frage stellen: **managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ... managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ...**„Warum sind Sie stolz darauf, für Total zu arbeiten? **(insbesondere hinsichtlich des Sicherheitsaspekts)“**

Zu Beginn werden wir zusammen einen Blick auf die Ziele dieses ersten Moduls und seinen Ablauf werfen.

**Zeigen Sie Folie 2.**

**Stellen Sie sicher, dass der Inhalt für alle klar ist.**

**Beantworten Sie mögliche Fragen.**

Bevor wir zum Kern des Themas kommen, werde ich kurz erklären, warum wir hier sind. Sie sind neue Mitarbeiter der Gruppe und Sie werden feststellen, dass das Thema Sicherheit ein wichtiger Wert für unsere Gruppe darstellt. Daher absolvieren alle neu eingestellten Mitarbeiter einen Integrationskurs zu diesem Wert.

**Zeigen Sie Folie 3.**

**Betonen Sie die Bedeutung des H3SE-Passes, der am Ende der ersten Woche verteilt wird.**

Wir werden jetzt eine Vorstellungsrunde machen, damit wir uns besser kennenlernen. Ich habe mich ja bereits vorgestellt, und nun sind Sie an der Reihe. Nennen Sie uns Folgendes:

- Ihren Namen und Vornamen,

- Was Sie gemacht haben, bevor Sie zu der Gruppe gekommen sind

- Die Stelle, für Sie eingestellt wurden

**Tischumfrage**

Bedanken Sie sich bei jedem nach seiner Vorstellung und heißen Sie ihn bei Total willkommen.

**10 Minuten** **00:10**

**Sequenz 1:**

***Ziel der Sequenz:*** *Rasche Einführung in die Total-Gruppe und in H3SE.*

Bevor wir näher auf Ihren Integrationskurs zu sprechen kommen, werfen wir einen kurzen Blick auf die Aktivitäten der Total-Gruppe.

**Folie 4: Beginnen Sie mit der Vorführung des Films „Total-Visitenkarte“ (1 Minute 26 Sekunden).**

**Kommen Sie dann mit Folie 5 auf die Aktivitäten der Gruppe zurück.**

**Erklären Sie anschließend, was die verschiedenen Bereiche sind:**

**Der Bereich Exploration-Produktion** ist verantwortlich für unsere Aktivitäten im Bereich Erkundung, Entwicklung und Herstellung von Mineralöl und Erdgas in mehr als 50 Ländern.

**Im Bereich Raffinerie-Chemie** sind unsere Aktivitäten und unser industrielles Know-how im Bereich Raffinerie, Petrochemie und in der Raffination, der Petrochemie und Spezialchemikalien zusammengefasst.

Die Hauptaufgaben des **Bereichs Trading-Shipping** sind der Verkauf der Rohölförderung, die Versorgung unserer Raffinerien, das Chartern von Schiffen für diese Aktivitäten und Interventionen auf den verschiedenen abgeleiteten Märkten. Wir zählen zu weltweit führenden Unternehmen im Bereich des Handels von Mineralöl und Mineralölprodukten.

Der **Bereich Marketing & Dienste** entwickelt und vermarktet Treibstoffe und Spezialprodukte (Schmiermittel, Spezialflüssigkeiten, LPG, Heizöl, Bitumen, Additive und Spezialtreibstoffe usw.), aber auch Serviceangebote für Privatpersonen und Fachleute in den Sektoren Mobilität, Lebensraum und Industrie. Wir sind einer der größten Lieferanten Westeuropa und der größte Lieferant des afrikanischen Kontinents.

Total ist ein integriertes Energieunternehmen, das in der gesamten industriellen Wertschöpfungskette von Öl und Gas präsent ist. Bei Mineralölherstellung, Raffinerie, beim Vertrieb und im petrochemischen Bereich ist die Gruppe einer der wichtigsten Akteure im Erdgasbereich und mit SunPower Weltmarktführer bei Solarenergie. Unsere 100 000 Mitarbeiter, die einer besseren Energie verpflichtet sind, tragen überall auf der Welt dazu bei, unseren Kunden sauberere Produkte und sicherere Dienste zu liefern, die wirksamer und innovativer sind und möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden sollen. Im Hinblick auf unsere Interessengruppen setzen wir alles daran, dass unsere Aktivitäten zum wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Fortschritt beitragen.

**5 Minuten** **00:15**

Diese Aktivitäten sind mit Risiken verbunden, teilweise industrieller Natur, wie in jeder Industrie, und teilweise auch größerer Art, insbesondere was Kohlenwasserstoffe betrifft.

**Zeigen Sie** **Folie 6.** **Nehmen Sie sich Zeit, die verschiedenen Aktivitäten der Gruppe aufzulisten (links auf der Folie).**

**Fragen Sie danach die Teilnehmer nach der Art der Aktivität für jeden Punkt, und bitten Sie sie, sich die damit verbundenen Risiken vorzustellen (z. B. für den ersten Punkt „Mineralöl- und/oder Gasherstellung“ sind das Fabriken (es sind also klassische industrielle Risiken zusätzlich zu den Risiken der Kohlenwasserstoffhandhabung vorhanden, …)**

**Geben Sie eine Zusammenfassung der Gesamtheit der Risiken (Kohlenwasserstoffe, Industrie, Straßentransport, Handhabung chemischer Produkte…), und zeigen Sie dann Folie 6.**

**Nachdem Sie die H3SE-Herausforderungen von Total gezeigt zu haben, fragen Sie die Teilnehmer:**

Wer kann uns in ein paar Worten sagen, was das Akronym H3SE bedeutet?

**Fragen Sie in die Runde.**

**Beglückwünschen Sie den oder die Freiwilligen, die geantwortet haben, und stellen Sie dann Verbindung zu Folie 7 her.**

Jeder dieser Bereiche stellt andere Risiken für uns, für unsere Interessengruppen (d. h. unsere Partner und unsere Nachbarn) und unsere Anlagen dar. Konkret sind hier einige Risikobeispiele genannt. Sie werden während des Integrationskurses später weitgehend im Einzelnen darauf zurückkommen.

**Zeigen Sie** **Folie 8.**

**Begrüßen Sie alle Fragen.**

**5 Minuten** **00:20**

**Sequenz 2:**

*Ziel der Sequenz: Die Teilnehmer verstehen, zu welchem Zweck sie den Integrationskurs durchführen müssen und wie dieser Integrationskurs ablaufen wird.*

Ziel ist es zu erfahren, was Total im Bereich HSE tut und was von Ihnen erwartet wird, dass ein HSE-Integrationskurs eingeführt worden ist.

**Zeigen Sie** **Folie 9.**

**Um die Einzelheiten eines Kurses zu zeigen, klicken Sie je nach Teilnehmern auf den entsprechenden Balken. Sie können zu der Folie zurückkehren, indem Sie auf die Schaltfläche oben rechts klicken.**

**Nehmen Sie sich Zeit, um zu erklären, dass der Integrationskurs zum Grundsatz hat, viele Praktiken und interaktive Übungen vorzuschlagen.**

**Präzisieren Sie mit Ihren eigenen Worten:**

* + - * + **managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ... managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ...die Bedeutung des HSE-Integrationskurses und die managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ...**Grundsätze für **managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ...**seine **managers n dese dans le temps."voquez aussi des éléments comme 'n iques, ...**Durchführung: er dauert 6 Monate, abwechselnd im Kursraum und bei Praxistests.
        + **l’utilité du livret : suivre le parcours et den Nutzen der Broschüre: Nachverfolgung des Voranschreitens des Kurses; Notizen zu „erstaunlichen“ Erkenntnissen im Laufe des Kurses, Verpflichtungen, …**
        + **les parles die gemeinsamen Teile dieses Kurses: insbesondere die Tage, an denen jeder neue Mitarbeiter, unabhängig von seiner Arbeitsstelle, teilnimmt.**
        + **Erwähnen Sie auch Punkte wie „Sicherheit muss gelebt werden. Daher ist der Kurs an der Praxis orientiert.** **Das ist auch der Grund, aus dem der Kurs sich über einen längeren Zeitraum erstreckt.“**
        + **Lwas von den Teilnehmern erwartet wird: zu übernehmende Verpflichtungen, ein einzuhaltender Kurs.**
        + **l’impliwas von Ihrem Manager erwartet wird: ihre regelmäßige Teilnahme an den Kursabschnitten.** **Der Teilnehmer verpflichtet sich durch Unterschreiben des Broschüre.**

**Machen Sie eine Zusammenfassung und bitten Sie dazu einen Teilnehmer zu erklären, wie er seinen Kurs verstanden hat. Wenn er fertig ist, beglückwünschen Sie ihn und präzisieren Sie, falls nötig.**

**10 Minuten** **00:30**

**Sequenz 3:**

***Ziel der Sequenz***: *Die Teilnehmer verstehen das Engagement des Top-Managements und seine H3SE-Vision und sind fähig, diese zum Ausdruck zu bringen.*

Der Vorstandsvorsitzende der Total-Gruppe, also der ranghöchste Manager der Gruppe, hat ein Video zu Ihrer Beachtung aufgezeichnet. Ich schlage Ihnen vor, das Video zu betrachten und ab jetzt zu notieren, was Ihnen das Wichtigste in seiner Rede zu sein scheint, die Schlüsselwörter.

**Zeigen Sie das Video ausgehend von Folie 10.**

**Zeigen Sie dann Folie 11, damit die Teilnehmer die Antworten in ihren Notizbüchern festhalten können.**

**Bitten Sie nach 5 Minuten jeden einzelnen Teilnehmer, seine Zusammenfassung des Videos zu präsentieren.**

**10 Minuten** **00:40**

Fordern Sie zu einer Gesprächsrunde auf, in der jeder erklärt, wie er die Botschaft unseres Vorstandsvorsitzenden mittels der Antworten auf die drei hier gestellten Fragen verstanden hat.

**Tischumfrage.**

**Danken Sie jedem Teilnehmer nach seinem Beitrag. Wenn die Tischrunde beendet ist, machen Sie selbst eine Zusammenfassung der Botschaft, mit Betonung auf dem HSE-Engagement von Herrn Pouyanné, also auf höchstem Niveau.**

**20 Minuten** **01:00**

Der Sicherheitswert, über den Patrick Pouyanné in diesem Video spricht, ist das Thema im Folgenden an diesem ersten Tag.